

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1944

297 (9.11.1944)

Freiverkauf: 10 Pfennig

Der Almanach... wöchentlich... monatlich 1,20 RM...

Der Alemanne

KAMPFBLATT DER NATIONALSOZIALISTEN

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der an für die obern

Jahrgang 1944 / Folge 297

Freiburg i. Br. 9. November

Neuer Angriff gegen Lothringen

Schwere Kämpfe im deutschen Vorfeld - Im Zeichen von Gegenstößen

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Das Abklingen der Phase der großen Herbstschlachten an allen Fronten wird zur Zeit durch Kampfhandlungen gekennzeichnet...

Zsoznok kann in Anbetracht der Tatsache, daß die Heppengebiete der dort kämpfenden sowjetischen Verbände stark gefährdet sind...

einem Schwerpunkt der Westfront wird. Die jetzt zwischen Pont-a-Mousson, Château Salins und dem Parroy-Wald stattfindenden Kämpfe dürften bereits als Auftakt für eine Offensive des in diesem Raum vollzogenen amerikanischen Aufmarsches zu werten sein.

nicht kein Hindernis für eine solche Zusammenarbeit bildet.



Zeichnung: H. Stauder, Kurt Eggers (W.S.)

Nach den vergeblichen Versuchen, Budapest im Blitzstoß in die Hand zu bekommen, haben die Sowjets hier noch im Hinterland befindlichen Reservedivisionen nach Norden abgeleitet...

Ein besondere Beachtung verdient die feindliche Angriffstätigkeit zwischen Pont-a-Mousson und Château Salins.

General Franco hat einen Vertreter der amerikanischen Nachrichtenagentur 'United Press' ein Interview gewährt...

Haupt auf der Schale erscheine. Anders englische Stimmen betrachten Franco löse als lächerlich und seinen Anspruch auf einen Sitz am Friedenskonferenzsaal als fanatisch.

Der alte Feind

Am 7. November fand in den Vereinigten Staaten die Präsidentenwahl statt. Bei der Roosevelt für die Demokratische Partei und Dewey für die Republikaner kandidierten.

Erstmalig in der Geschichte der Vereinigten Staaten von Nordamerika wird ein Präsident vom vierten Male hintereinander als Leiter der USA-Geschichte in das Weiße Haus einzziehen.

Regierungskrise in Finnland

Huldigungstelegramm Mannerheims an Kollin - Neuer Linksauftrieb

Die von den Sowjets verlangte Regierungskrise in Finnland ist nunmehr ausgebrochen, und eine den Moskauer Wünschen angemessene völlige Regierungs-umbildung auf reiner Linksbasis wird angekündigt.

In schwedischen Meldungen aus Helsinki wird angekündigt, daß alle Minister, die früheren Regierungen angehört haben, abgehen müßten.

6. November

Mahnung und Verpflichtung

Von HERBERT BÖHME

In diesem Jahre bedet sich das Deutsche Volk am 9. November, sondern erst an einem späteren Tage zu den Feldern zusammen, die an den Marsch zur Feldherrnhalle erinnern und aus dessen Gedanken neue Kraft für das große Ringen unserer Tage schöpfen.

heute innewohnt, wo wir leben, wohin wir stürmen. Es braucht sich kein Mensch seiner Vergangenheit zu schämen, sofern er Stärke aus erkennbaren Schwächen gewann, wenn er auch erkannte, daß er irrt, wo andere gläubigen Herzens ihn vergebens bestürmen, bis er doch mit ihnen gläubig oder fiel.

Was London gern verschweigen möchte: V 2

„Merkwürdige Explosionen“ in Südostengland - Neuer Träger der deutschen Vergeltungsschläge

Der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht vom Mittwoch meldet zum ersten Male den Einsatz der V 2, eines gegenüber V 1 noch wirkungsvolleren Projektils gegen den Großraum von London.

Bomben“ meldete. Immer häufiger werdende Diskussionen in der britischen Öffentlichkeit über den Entwicklungstendenz der weiteren deutschen Vergeltungswaffen lassen ebenfalls darauf schließen, daß dieses Problem für die Engländer immer dringender wird.

ins Ausland gelangen zu lassen. Trotzdem erreichte die Nachricht eine neutrale Hauptstadt, daß in London neue Explosivkörper von ungeheurer Wirkung niedergegangen seien.

Die britische Regierung hat bisher ihrem Volk verschwiegen, daß außer den sogenannten Flugbomben, die inzwischen jedermann bekannt geworden sind, eine noch wirkungsvollere, noch durchschlagendere und daher auch noch gefährlichere Fernkampfwaffe eingesetzt ist die V 2.

Über die technischen Einzelheiten der V 2 kann naturgemäß einwörtlich nichts Näheres mitgeteilt werden. In englischen Berichten wird mehrfach als charakteristisch hervorgehoben, daß man diesen neuen Sprengkörper vor seiner außerordentlich starken Detonation nicht hören oder sonst irgendwie wahrnehmen könne. Im Gegensatz zu V 1, die man bekanntlich im Fluge herankommen sieht, wird in vielen Einzelberichten, die über die jeweils erzielte Wirkung des V-2-Beschusses eingegangen sind, von „unerklärlichen Explosionen“ und einem „außerordentlich starken Luftdruck“ gesprochen.

Wir haben hier nur einige Teilmeldungen über den Erfolg der V 2 verzeichnet, die von jetzt ab mit V 1 zusammen der Träger der deutschen Vergeltungsschläge ist und weiterhin sein wird.

Die Schwerter verliehen

Generalmajor Hohn aus Rachen

Der Führer verlieh am 31. Oktober das Eichenlaub mit Schwertern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalmajor Hermann Hohn, Kommandeur der baltischen-moskauer 72. Infanteriedivision, als 109. Soldaten der deutschen Wehrmacht.



Zum 9. November

In diesen Tagen des weichen Lichtes sind die Gedanken des Rückwärtschauens...

Unsere Lieben, die heimlich von uns gegangen sind, kommen uns nahe in diesen Tagen...

Mancher vermag heute fast nicht an ein Wiederkehren des hellen Lichtes und damit an eine bessere Zeit zu glauben...

Diese Tage der Besinnung sollen uns eindringlicher denn je vor Augen führen, was wir unseren Helden schuldig sind...

Mit dem Kriegsverdienstkreuz ausgezeichnet

Der Stabsadjutant Karl Ehrler, Sohn des Rentners Friedrich Ehrler, Emmendinger Straße 34...

Freiburger Altersjubiläum

Heute, am 9. November, begeht Nikolaus Birke, Ferdinand-Welt-Strasse 8, seinen 86. Geburtstag...

Arbeitsjubiläum

Am 7. November konnte der Packer Anton Eckerle aus Merzhausen, Dorfstraße 10, auf 40 Jahre ununterbrochener Arbeit...

Zum Studienrat ernannt

Der zur Zeit im Wehrdienst stehende Studienassessor Hans Kniehs am Friedrichsgymnasium in Freiburg wurde zum Studienrat ernannt...

Ab 10. November 1944 Vorfahrts für Straßenbahn

Der Reichsminister des Innern hat durch Verordnung bestimmt, daß die durch...

Junge Frau am Steuer des roten Wagens

„Weibliche Talente“ und „Spionagetätigkeit“ bei den Paketfahrerinnen der Deutschen Reichspost

In Friedenszeiten irrtente wohl mancher junge Mädchen, einmal am Steuer eines schnittigen Sportwagens zu sitzen...



Das sind sie, die Frauen vom roten Postwagen.

Wie ich in den nicht nur vom strömenden Regen blankgewaschenen roten Postwagen einsteige...

Die junge Frau aber am Steuer ihres roten Wagens erzählt davon, daß es schon von jener ihr Wunsch gewesen sei, Autofahrerin zu werden...

Schilling, des Vaters des bekannten Freiburger Arztes Professor Dr. Rudolf Schilling, gestiegen von Gertrud Alber, wurde fortgesetzt mit einem Auszug aus dem noch unvollständigen Roman...

Die junge Frau aber am Steuer ihres roten Wagens erzählt davon, daß es schon von jener ihr Wunsch gewesen sei, Autofahrerin zu werden...

Schilling, des Vaters des bekannten Freiburger Arztes Professor Dr. Rudolf Schilling, gestiegen von Gertrud Alber, wurde fortgesetzt mit einem Auszug aus dem noch unvollständigen Roman...

Schilling, des Vaters des bekannten Freiburger Arztes Professor Dr. Rudolf Schilling, gestiegen von Gertrud Alber, wurde fortgesetzt mit einem Auszug aus dem noch unvollständigen Roman...

Wie die Zeitung der deutschen Studenten „Die Bewegung“ meldet, wurde auf einer Arbeitsbesprechung der Gaustudentenführungen die Kameradschaftsarbeit...

Die „Mannschaft“ des roten Wagens wird nach getaner Tapferkeit mit doppelter Befriedigung nach Hause zurückkehren...

Die junge Frau aber am Steuer ihres roten Wagens erzählt davon, daß es schon von jener ihr Wunsch gewesen sei, Autofahrerin zu werden...

Baden und Elsass

Oberbürgermeister Siegrist gestorben

Karlsruhe. Der langjährige Oberbürgermeister der Gauhaupstadt Karlsruhe, Karl Siegrist, ist im Alter von 82 Jahren gestorben...

In der Schütters ertrunken

Hugsweiser, Kr. Lahr. Der im 70. Lebensjahr stehende Bohrturm a. D. Stefan Kopf ist auf dem Nachhausewege von der Straße abgekommen...

101 Jahre alt

S. Mülhausen. (Eigene Meldung.) Die älteste Frau Mülhausens und Umgebung, Fräulein Barbara Weber, konnte dieser Tage ihren 101. Geburtstag feiern...

Aus den Nachbarorten

Seltene Militärjubiläum

Stuttgart. Oberfeldwebelentant Weghenkel, Offizier im Truppenonderdienst — Heer, bezieht dieser Tage sein 30jähriges Militärjubiläum...

Heldenlob eines schwäbischen Malers

Ulm. Der Ulmer Maler Eugen Bischof ist seinen schweren, in der Normandie erlittenen Verletzungen erlegen...

Einsatz im Semester

Studentische Kameradschaftsarbeit

Wie die Zeitung der deutschen Studenten „Die Bewegung“ meldet, wurde auf einer Arbeitsbesprechung der Gaustudentenführungen die Kameradschaftsarbeit...

Baden und Elsass

Oberbürgermeister Siegrist gestorben

Karlsruhe. Der langjährige Oberbürgermeister der Gauhaupstadt Karlsruhe, Karl Siegrist, ist im Alter von 82 Jahren gestorben...

In der Schütters ertrunken

Hugsweiser, Kr. Lahr. Der im 70. Lebensjahr stehende Bohrturm a. D. Stefan Kopf ist auf dem Nachhausewege von der Straße abgekommen...

101 Jahre alt

S. Mülhausen. (Eigene Meldung.) Die älteste Frau Mülhausens und Umgebung, Fräulein Barbara Weber, konnte dieser Tage ihren 101. Geburtstag feiern...

Aus den Nachbarorten

Seltene Militärjubiläum

Stuttgart. Oberfeldwebelentant Weghenkel, Offizier im Truppenonderdienst — Heer, bezieht dieser Tage sein 30jähriges Militärjubiläum...

Heldenlob eines schwäbischen Malers

Ulm. Der Ulmer Maler Eugen Bischof ist seinen schweren, in der Normandie erlittenen Verletzungen erlegen...

Werke von Haydn, Dvorak, Strauß

„Das große Konzert — ewige Musik Europas“ mit berühmten Orchestern und Solisten

Das letzte Konzert der „Ewigkeit“ „Das große Konzert — ewige Musik Europas“...

Die beiden Sätze aus der Suite „Berita“ des spanischen Komponisten Albéniz, die aus zu Gehör gebracht wurden...

Feuer unter Eis

Roman von Walter Leventhal

Fortsetzung

11. Fortsetzung

Der Heimweg, auf dem Till nach dem Abend bei Job Thielmann mit Grit durch den Schnee gegangen war...

12.

An anderen Morgen hatte Till eine Unterredung mit Justizrat Bornemann. Noch in der Nacht war er sich darüber klar geworden...

Wohnzimmer wieder angeschnitten worden war, mußte wohl erst ruhig ausscheiden. Es hatte wohl keinen Sinn...

Kurz vor Grits Wohnung verlassene Till an einer dunklen Stelle der Straße seinen Schritt...

Auch Grit lächelte im stillen Einverständnis stehen, und ihre Arme legten sich mit einer hingebenden und doch zögernden Bewegung um seinen Nacken...

12.

An anderen Morgen hatte Till eine Unterredung mit Justizrat Bornemann. Noch in der Nacht war er sich darüber klar geworden...

Freunde — das mußte er sich gestehen — haben zunächst nicht im Kreise der Juristen, mit denen er lagerte...

Aber wohin sollte das führen? In welchen Stellungen befanden sich seine gleichzeitigen Berufskollegen...

Kernspruch der Zeit

Die Geschichte trägt durchaus männliche Züge. Nur tapfere Völker haben ein sicheres Dasein, eine Zukunft, eine Entwicklung...

Heinrich von Treitschke

benutzen in engen Verhältnissen vereinbar war, mit einer Existenz, wie er sie seiner genussamen und nur an schwärmerischen Passionen reichen Art bisher geführt hatte...

„Herr Justizrat“, sagte der junge Rechtsanwalt Till Aeschchenbrenner an diesem Morgen...

Der Justizrat warf einen kurzen prüfenden Blick über die goldene Ränder seiner Brille auf Till...

Till biß die Zähne zusammen. Er wußte, daß er diesen Spott verdient hatte...

„Das ist nicht nötig, Herr Aeschchenbrenner. Das liegt alles durchaus in Ihrem privaten Belieben. Sie wissen, daß ich mich da nicht einmische...

Till richtete sich sehr gerade auf.

„Gut, es soll mich freuen. Also Sie interessieren sich für Vermögensverwaltungen? Einige von den Sachen, um die es sich heutzutage handelt, habe ich inzwischen anderweitig vergeben...

Moorgarten! Der einzige Mensch in ganz Berlin, gegen den ich seit wenigen Tagen ein Mißtrauen erfillte, über dessen geliebte Bein er sich selbst kaum Rechenschaft zu geben wagte...

Till mußte sich sehr zusammennehmen, um nicht merken zu lassen, wie sehr er bei diesem Namen erschrak.

„Wird es Ihre Zeit wirklich erlauben?“, fragte er mit ironischer Höflichkeit.

(Fortsetzung folgt)

